

Abonnementspreise:

Monatlich in Czernowitz mit
Bestellung ins Haus 1 K 80 h;
vierteljährig 5 K 40 h; halb-
jährig 10 K 80 h; ganz-
jährig 21 K 60 h.

Im Inlande mit Postversendung
monatl. 2 K; vierteljährig 6 K;
halbjähr. 12 K; ganzjähr. 24 K.

Für das Ausland, ganzjährig
30 Frs.; halbjährig 20 Frs.;
vierteljährig 10 Frs.

Einzelne Nummern 10 Heller.

Redaktion und Administration:
Eugenberg-Str. 18.
(I. Stod.)

Redaktions- u. Administrations-
Telephon Nr. 539.

Czernowitzer

Tagblatt.

Insertionspreise:

Die sieben Mal gespaltene
Petitzelle oder deren Raum
im Inseratenteile 12 h, nach
den Telegrammen die einspaltige
Zeile 40 h. Bei mehr als
dreimaliger Einschaltung ent-
sprechender Rabatt.

Inserate übernehmen alle renom-
mierten in- und ausländischen
Annoncen-Bureaus.

Manuskripte werden nicht zurück-
gegeben, unfrankierte Briefe
nicht angenommen.

Cheq-Konto Nr. 823.923
der I. L. Postsparkasse.

Druckerei-Telephon Nr. 540

Nr. 2728.

Czernowitz, Dienstag, 2. April 1912.

X. Jahrgang.

Seite 5.

Karl May gestorben.

Dresden, 1. April. (Privat.) In seiner Villa „Old
Schatterhand“ ist der Schriftsteller Karl M a y im 70. Lebens-
jahre gestorben. Er hat kürzlich in Wien im Sophien-
saal einen Vortrag gehalten, trotzdem er kurz vorher eine
Lungenentzündung überstanden hatte. Er wurde jedoch wieder
rezidiv. Trotz der aufopferndsten Pflege seiner Gattin Klara
ist Karl M a y seinen Leiden erlegen.

Der Verstorbene war einer der gelesensten deutschen
Schriftsteller. Seine Werke sind in drei Millionen
Exemplaren über die ganze Welt verbreitet. Selbst seine Gegner
anerkennen sein hervorragendes schriftstellerisches Talent und
seine farbige, bewegliche Phantasie.

A-2354